

---

# SYSTEMATIK DER MUSIKINSTRUMENTE

---

## 1. IDIOPHONE

### Schlag-Idiophone

- **unmittelbar geschlagen:**
  - Gegenschlag-Idiophone (Klappern):
    - Gegenschlagstäbe (Stabklappern)
    - Gegenschlagplatten (Plattenklappern)
    - Gegenschlaggefäße (Kastagnetten, Becken)
  - Aufschlag-Idiophone:
    - Aufschlagstäbe (Triangel)
    - Aufschlagplatten (Lithophone)
    - Aufschlagröhren (Röhrengeläute, Holztrommel)
    - Aufschlaggefäße (Gong/Gongspiele, Glocken/-spiele)
- **mittelbar geschlagen:**
  - Schüttel-Idiophone (Rasseln)
    - Reihenrasseln (Schnur-, Stabrasseln)
    - Rahmenrasseln (Pendel-, Gleitrasseln)
    - Gefäßrasseln (Flaschenkürbisrasseln)
  - Schrap-Idiophone
    - Schrapstübe (ohne/mit Resonator)
    - Schrapröhren
    - Schrapgefäße
    - Schrapräder oder Ratschen
  - Reiß-Idiophone
    - (federnder Tastzirkel, der mit Stäbchen auseinandergerissen wird: *qasik*)

## Zupf-Idiophone

- in Rahmenform
  - *crici* (Zunge ist aus der Schale herausgeschnitten, die Resonator bildet)
  - Maultrommel (idioglotte/heteroglotte Maultrommel, Maultrommelspiele)
- in Brett- oder Kammform
  - mit aufgeschnürten Zungen (mit oder ohne Resonator: *zanza*)
  - mit ausgeschnittenen Zungen (Spieldose)

## Reib-Idiophone

- Reibstabspiele
- Reibplatten
- Reibgefäße (Schildkrötenpanzer)

## Blas-Idiophone

- Stäbe oder Platten (durch den Wind in Schwingung gebracht)

---

# 2. MEMBRANOPHONE

## Schlagtrommeln

- unmittelbar geschlagene Trommeln
  - Kesseltrommeln oder Pauken (mit einem Fell bespannt, Kessel)
  - Röhrentrommeln (röhrenartiger Schallkörper mit zwei Fellen)
  - Rahmentrommeln (schmaler Halterahmen mit einem Fell)
- mittelbar geschlagen (Schüttel)-Trommel
  - Rasseltrommeln (mit Anschlagkügelchen an Schnüren usw.)

## Reibtrommeln

- Handreibtrommeln
- Stabreibtrommeln
  - mit beweglichem Stab
  - mit festem Stab
- Schnurreibtrommeln
  - stehend (Standreibtrommel)
  - geschwungen (Schwungreibtrommel)

### Ansingtrommeln (Mirlitons)

- die Membran frei (freie Mirlitons)
- die Membran in Röhren oder Gefäßen (Röhrenmirlitons)

---

## 3. CHORDOPHONE

### Einfache Saiteninstrumente (Zithern)

- Erdzithern
  - niedergezogene Saitenmitte
  - hochgehobene Saitenmitte
- Stabzithern
  - Musikbögen
  - Musikstäbe
- Röhrenzithern
  - Vollzithern
  - Halbröhrenzithern
- Floßzithern
- Brettzithern
  - mit einfachem Brett

- ohne Resonator
- mit Resonator
- mit Schallkasten (Resonanzschale oder Resonanzkörper)
- **Schalenzithern**
  - ohne Resonator
  - mit Resonator
- **Rahmenzithern**
  - ohne Resonator
  - mit Resonator

### Zusammengesetzte Saiteninstrumente (Resonator gehört unlösbar zum Ganzen)

- **Leiern** (meist runder Schallkörper und Joch mit zwei divergierenden Stäben)
  - Schalenleiern
  - Kastenleiern
- **Lauten** (mit bauchigem Schallkörper und einem Hals)
  - Sattelknopf-Lauten (Drehleier, Geige, Rebec, Fiedel, Viola)
  - Querriegel-Laute (Saiten an einem Querriegel befestigt: Laute, Sitâr, Gitarre)
- **Harfen** (Saitenebene ist zur Deckenebene senkrecht)
  - Bogenharfe
  - Winkelharfe
- **Harfenlauten** (Saitenebene ist senkrecht zur Deckenebene; die Verbindungslinie der unteren Saitenende steht senkrecht zur Halsrichtung)

---

## 4. A E R O P H O N E

### Freie Aerophone (die Luft selbst gerät in Schwingung)

- [Ablenkungs-Aerophon](#) (Wind trifft auf eine Schneide: Peitsche, Säbelklinge)
- [Unterbrechungs-Aerophon](#) (Windstrom wird periodisch unterbrochen)
  - Selbstklingende oder Zungen-Aerophone (Windstrom trifft auf eine Lamelle, die den Strom periodisch unterbricht; Zungenpfeifen der Orgel)
    - Gegenschlagzungen
    - Aufschlagzungen
    - Durchschlagzungen
  - Nichtselbstklingende Unterbrechungs-Aerophone
    - Wandelaerophone (Lochesirene)
    - Wirbelaerophone (Schwirrholz)
- [Explosiv-Aerophon](#) (Knallbüchse)

## Blasinstrumente

- [Flöten](#) (Schneideninstrumente)
  - Längsflöten (ohne/mit Grifföchern; Längsflötenspiele)
  - Querflöten (ohne/mit Grifföchern; Querflötenspiele)
  - Gefäßflöten (Pfeifenkörper ist ein Gefäß)
  - Kernspaltflöten (mit/ohne Grifföcher; Spaltflötenspiele)
- [Rohrblattinstrumente](#) (Zungenpfeifen, Schalmeien)
  - Oboen (Rohr aus Gegenschlagzungen)
    - Einzeloboen
    - Oboenspiele (Aulos)
  - Klarinetten
    - Einzelklarinetten
    - Klarinettenspiele
  - Durchschlagzungen-Schalmei (mit Grifföchern)
- [Trompeten](#)
  - Naturtrompeten
    - Schneckentrompeten
    - Röhrentrompeten (Längs-/Quertuben, resp. -trompeten und -hörner)
  - Chromatische Trompeten (Vorrichtung zur Tonhöhenveränderung)

- Grifflochtrompeten
- Zugtrompeten
- Ventiltrompeten (Signal-, Waldhörner, Trompeten)

---

vgl. Erich M. von Hornborstel und C. Sachs (1914); Curt Sachs (Hdb. 1967); Kurt Reinhard (1968).

---

## **5. ELEKTROPHONE** **(elektrische Musikinstrumente)**

### Herkömmliche mechanische Instrumente,

Durch Tonabnehmer wird mechanische Schwingung in elektrische umgewandelt;  
Verstärkung über Lautsprecher (z. B. Elektrogitarre)

### Neukonstruierte Instrumente, meist mit Tastatur (Orgeln)

Schallabstrahlung durch Lautsprecher

- [mit mechanischer Tonerzeugung](#)

(Zungen, Saiten, Scheiben, etc.)

- [elektronische Tonerzeugung](#)

(rein elektronische Schwingungserzeuger mittels Generatoren,  
Oszillatoren)

---

Ethnomusikologie / Volksmusik, Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Systematik der Instrumentenkunde

© 1998 zusammengestellt von [max-peter.baumann@ppp.uni-bamberg.de](mailto:max-peter.baumann@ppp.uni-bamberg.de)

Stand 12.08.1998; zuletzt geändert am 17. 10. 1998.